

## 4. Bibliographie der Schriften

**In: A.H.Francke, Buß=Predigten. Anderer Theil. Halle, Waisenhaus 1706. S.314-341.**

Die Lehre von der Bekänntniß der Sünden. Die XII.Buß=Predigt [ohne Datum].  
(Sprüche Salomonis 28, 13.)

**Francke, August Hermann**

**1706**

Eingang.

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Trost verlange/ um welchen ihr etwa bange ist/ so wenig soll man einer solchen Seele verwehren/ solche Sünden einem gottesfürchtigen Lehrer zu bekennen/ damit derselbe dem Gewissen guten Rath und Trost ertheile/ und sie also zu frieden gestellet werde: welches denn auch die Sache ist/ um welcher willen der rechte Zweck des Beichtstuhls erhalten werden könnte. Obige Worte stehen zwar im Catechismo; aber sie sind leider nicht so im Gebrauch. Weil man insgemein keine Sünden fühlet/ oder sich darüber bekümmert/ so erkennet man auch keine/ und daher ist auch bey vielen die Lehre von der Bekänntniß der Sünden sowol vor Gott als Menschen/ gar unbekant. Dannhero ist es denn nöthig/ daß davon gehandelt werde. Und weil denn unser heutiger Buß-Text uns eine so bequeme und gute Gelegenheit an die Hand gibt/ von dieser so wichtigen und in Gottes Wort gegründeten Sache zu reden/ als wollen wir dieselbe ergreifen/ und demnach aus dem ietzt verlesenen Text mit mehreren betrachten:

### Die Lehre von der Bekänntniß der Sünden.

Und zwar

- I. Deren wahre Beschaffenheit/
- II. Deren Nothwendigkeit/

Und

- III. Deren Nutzbarkeit.

Gebet.

**V**erleyhe denn/ du ewiger und getreuer Gott und Vater/ daß diese Lehre nach deinem Wohlgefallen also vortragen werde/ damit sie gereiche zur kräftigen und wahrhaftigen Bekehrung und Heil unserer Seelen in Christo unsern Heilande/ Amen/ Amen.

Abhandlung.

Das erste Stück.

**S** haben wir denn erstlich/ Geliebte in dem Herrn JESU/ zu betrachten die wahre Beschaffenheit der Bekänntniß der Sünden/ oder/ was die Bekänntniß der Sünden sey/ und was dazu gehöre. Denn alsdann werden wir um desto besser die Nothwendigkeit begreifen. Unser Text